



Offener Brief/Politisches Flugblatt

Europäische Kommission

Mr. Antonio Tajani EU- Vizepräsident
und Kommissar Tonio Borg.
B-1049 Brussels.
Belgium

Berlin/Rotterdam, 23. Oktober 2013.

Angriff auf "Made in Germany" und „EKO“ (Öko), durch „Wissenschaft ohne Grenze-Holland“. Ihrer Schreiben von 15. Oktober 2013.

Sehr geehrter Herr Tonio Borg, EU- Vizepräsident und Herr Antonio Tajani, EU-Kommission,
herzlichen dank für Ihr Schreiben. Darin antworten Sie über die obengenannten Themen, welche alle drei in Zusammenhang stehen mit der Realpolitik¹, wofür bei den Menschenrechten, laut Stéphane Hessel,² keine Priorität eingeräumt worden ist.

"Made in Germany"

Zitat: „So wird beispielsweise ein Hersteller ein Produkt in den Niederlanden als „Made in Germany“ anbieten können, das gar nicht in Deutschland hergestellt worden ist“ **Ende des Zitats.**

Dieses Beispiel, analog zum privaten Siegel EKO, ist meiner Meinung nach nicht relevant. Es ist nicht wichtig zu wissen, wo ein Produkt gemacht wurde, aber woher die intellektuellen Wurzeln und kulturellen Werte eines Produkts, was der Qualitätsebene und Moral eines Landes entspricht, herkommt. Meiner Meinung nach können Sie höchstens verlangen, für Zollregeln der EU, das Deutschland dazuschreiben wo es hergestellt ist. Beispiel: **„Made in Germany“** hergestellt in China. Bei EKO, war Öko- aus den Niederlanden europaweit bekannt und im Übereinstimmung mit den kulturellen, Moralischen und Qualitätswerten der ehemaligen intellektuellen Vordenker des anonymen niederländischen Ökokonsumenten. Heute sind diese Kriterien in Händen der EU für dem Begriff „Particularisme“,³ was synonym steht für Realpolitik ohne zu wissen wie, was und wo?

EKO (Öko).

Ich habe den Eindruck, dass es bei Ihrer Institution um ein Missverständnis der Geschichte geht. Sie schreiben nämlich ,
Zitat: „...betreffen einige Ihrer Fragen auch gentechnisch veränderte Organismen (GVO) und insbesondere das legitime Recht der EU –Bürgerinnen und Bürger, zu erfahren, ob ihre Lebensmittel solche Organismen enthalten, damit sie eine bewusste Kaufentscheidung treffen können“. **Ende des Zitats**

Bei Öko- handelt es sich nicht nur um das Kriterium GVO, aber um viele andere Kriterien, welche durch die niederländischen Bürgerinnen und Bürger und Öko- und Demeterbauern bei dem privaten **„EKO“** Logogramm in den 60er, bis 90er Jahren vereinbart und festgestellt worden sind. („Die Bedeutung der Ökologie ist inzwischen unbestritten. Wir müssen auf die Sprache der Natur hören und entsprechend antworten.“ Papst Benedikt XVI, im Bundestage in Berlin am 22.09.2011). Mit Ihrem Schreiben bestätigen Sie implizit, dass diese Kriterien in der EU nicht respektiert wurden und dass es sich nur noch um die Frage handelt ob Öko von GVO frei ist. Die Beseitigung der übrigen Kriterien ist meiner Meinung nach Diebstahl von kollektiven Werten. Das steht in Widerspruch zum Recht auf „Schutz des Eigentums“ Artikel 1, des ersten Protokolls zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, und damit auch mit dem Artikel 5. „Recht auf Freiheit und Sicherheit“ (EMRK). Zerstörung dieses Rechts bedeutet, dass der ausführende Politiker die natürlichen Grundlagen unserer Existenz ruiniert, und damit eine neue „genetisch modifizierte Öko- Diktatur“ gründet, anstelle dem „Wohle des Volkes“ zu dienen. Es handelt sich hier dann auch um eine neue Form von Absolutismus. In dem Artikel **„Und damit schuf Gott**

¹ **Zitat:** 'Das Wort "Realpolitik" erfand August Ludwig von Rochau 1853. Es läutete für große Teile des deutschen Bürgertums den Abschied von Freiheit und Demokratie ein. Der Bourgeois wurde unter Bismarck nun „realpolitisch“, also nationalistisch, antidemokratisch und obrigkeitshörig. Diese „Realpolitik“ kulminierte im Krieg von 1914.' **Ende Zitat.** Rudolf Walther ‚Wie anders ist Deutschland‘ TAZ 23/5/11.

² „An die Empörten dieser Erde“ – „Vom Protest zum handeln“. Stéphane Hessel/Seite 39.

³ Bitte seien Sie so nett und sehen Sie unser (VoMiGEN) Schreiben von 23. April 2012 an EU Präsident Herrn Herman van Rompuy über der begriff „Particularisme“ <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/vomigen120423%20Rompuyagain.pdf>



Monsanto" (FAZ 18. Oktober 2013), handelt es sich nicht um Gott aber um die Gesetze des Mehrheitsprinzips der Freundesdienste der Parteipolitik und Lobbyisten die der unmoralischen grenzelosen Pseudowissenschaft **GENOMICS** für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) möglich macht, was der Realpolitik entspricht. D.h., Privatisierung der Gene, oder Kombinationen davon, von der unantastbaren Würde der Menschen, Tiere und Pflanzen und natürlich auch der Organhandel („**Kinder können viel häufiger Organe spende**“). Tageszeitung Trouw 12. September 2013).

Zitat: „Nimm das Recht weg – was ist dann ein Staat noch anderes als eine große Räuberbande“, hat der heilige Augustinus einmal gesagt. **Ende des Zitats.** Die Geniale Rede von Papst Benedikt XVI, im Bundestage in Berlin am 22.09.2011.

Hinzu kommt das Jeder weiß, dass der genetisch veränderte Organismus, früher oder später Nachbars Organismen genetisch modifiziert (Percy Schmeiser: „David gegen Monsanto“). Neben der Tatsache dass, diese Tatsache in Widerspruch steht mit Artikel 1, des ersten Protokolls zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten, Recht auf „Schutz des Eigentums“, ist es auch in Widerspruch mit dem „Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens“. Dazu gehört auch das Recht auf körperliche Unversehrtheit. D.h., den Artikeln 8, der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK)⁴ und Artikel 17 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 (IPbPR).⁵ Es zerstört die komplette natürliche Artenvielfalt⁶ und damit auch unseres Wissens über die Biodiversität⁷ und damit auch unserer Existenz. Darunter auch die wissenschaftlichen Placebo Effekten über die Heilsamkeit, Reichtum, und die Schönheit der Erde.⁸

Bitte seien Sie so nett und sehen Sie die zunehmende subventionierte Mutantenkunst dafür in den Niederlanden.⁹ Darüber sagt König Willem Alexander bei der Königliche Auszeichnung für Malerei 2013, **Zitat:** "Meine Mutter hat Maler als überraschend definiert. Sie machen uns Wach und öffnen unsere Augen, offen für eine neue Erfahrung und Bedeutung für den Alltag. Ihre Liebe zur Malerei und Kunst im Allgemeinen ist seit jeher eine große Quelle der Inspiration für mich. **Ende des Zitats.**

Das neue Wissen über die genetisch modifizierte Artenvielfalt ist dann nur noch in den Händen der anonymen Großaktionäre der Großkonzerne, d.h., die steinreichen dieser Welt. D.h., Sorgenfreier Reichtum: „Jenseits von Konjunktur und Krise lebt nur ein Prozent der Bevölkerung“¹⁰. Dringend bitte ich Sie zu beachten, das wir keine Wiederholung wollen von: „Das Reich (natürliche Artenvielfalt) zerfiel, die Reichen blieben“ (Bernt Engelmann).

Diese Frage, der unmoralische Pseudowissenschaft GENOMICS, in Bezug auf Artikel 5, 8 und Artikel 1, des ersten Protokolls zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten haben wir bereits vorgelegt beim Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg. In der Anlage übersende ich Ihnen die Jurisprudenz: ECHR -1LGer11.00R. AVS/GDR/aw „Beschwerde Nr.63079/10 „Stichting Ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie“ VoMiGEN vom 24. Januar 2013. Kein Mensch kann verstehen worüber es sich hier handelt, keiner kann verstehen warum die Stiftung VoMiGEN in seiner Beschwerde als unzulässig erklärt worden ist. Argumente, Fakten, Zahlen und Einschätzungen darüber fehlen. D.h.,

⁴ Artikel 8 – Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens

⁵ Artikel 17. (1) Niemand darf willkürlichen oder rechtswidrigen Eingriffen in sein Privatleben, seine Familie, seine Wohnung und seinen Schriftverkehr oder rechtswidrigen Beeinträchtigungen seiner Ehre und seines Rufes ausgesetzt werden. (2) Jedermann hat Anspruch auf rechtlichen Schutz gegen solche Eingriffe oder Beeinträchtigungen.

⁶ Imker ohne Schutz vor Gentechnik (TAZ 31/3/12). **Zitat:** „Imker müssen selbst darauf achten, dass ihre Bienen keinen Pollen von genmanipulierten Pflanzen sammeln. Das hat der bayerische Verwaltungsgerichtshof entschieden.“ **Ende des Zitats.**

⁷ Die globalisierte Finanzkrise ist auch eine Wissenkrise, wobei der „Codex Alimentarius“ der UN der neue Masterplan ist. R.A.Verlinden.

⁸ Das Lied von der Erde ~ Von der Schönheit <http://www.youtube.com/watch?v=Pleyx8R9RhU>

⁹ Amsterdam: Communitas: Aernout Mik shows the human being as an impotent ant instead of a political being of reason (Aristotle's). "Mik offers an incisive perspective on the psycho-social state of society today. He references current political and social themes such as economic recession, and global crises, exploring their portrayal in the media. - See more at: <http://www.stedelijk.nl/en/40051/exhibition-aernout-mik-communitas#sthash.mac5Xn5e.dpuf>. Den Haag: The new aesthetic exhibition: "Yes naturally – How art saves the world". The Hague. (Netherlands). Rotterdam: Alvmundo "Territory" <http://www.avlvmundo.org/Activiteiten>

- <http://www.rotterdam.info/bezoekers/locaties/praktisch/3004/vvv-rotterdam> **Quote:** "Welcome to the VVV in Rotterdam. In anticipation of our new pavilion in the station we are temporary located inside these unique sculptures by Rotterdam based artist Joep van Lieshout. This partnership is one of the ways that the VVV tourist information service puts the spotlight in the extensive and divers art and culture on offer in Rotterdam. The heads Claudia and Herman (2005) reflect in the diversity of Humanity in every special way. Visit the recent opened Mundo for more work by Van Lieshout. **End of quote**

¹⁰ Der niederländische Kronprinz Alexander hatte in der Öffentlichkeit bekannt gemacht, dass er und seine Familie den Unterschied zwischen genetisch verändertem und biologischem Gemüse nicht spüren würde. Er erzählte, dass sein Gemüse aus dem eigenen Garten sei und dass gebe ihm ein gutes Gefühl (Agd 14/8/04/p8 en p9).

Meinungsfreiheit ohne Formelle „**quaestio disputata**“. D.h., laut Stéphane Hessel, er ist eine Hoffnung und ein Ziel und auch ein Programm. Nennt man das „utopische Gehorsamsverweigerung?“

In Quintessens entspricht diese Jurisprudenz der noch immer herrschenden unmoralischen Realpolitik von 1853, wie das enthüllt wurde durch André Marty. In ein Interview fragte er den jüdischen „public intellectual“ Stéphane Hessel, **Zitat:** „Monsieur Hessel, Sie legen enormes Gewicht auf die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte.

Nun ist es aber leider in der Realpolitik nicht zwingend, dass der Umsetzung der Menschenrechte Priorität eingeräumt wird. Sind Sie auch ein bisschen desillusioniert?“ **Ende des Zitats** Stéphane Hessel, **Zitat:** „Natürlich muss man diesen besonderen, wunderbaren Text nicht als eine Tatsache nehmen. Eine Tatsache ist er nicht, aber er ist eine Hoffnung und ein Ziel und auch ein Programm!“ **Ende des Zitats.2**

Bitte beachten Sie das Hessel selbst diesen besonderen, wunderbaren Text mitgeschrieben hat. Beachten Sie auch, dass ohne Rechtswissenschaft der Holocaust für Dr. Josef Mengele, der Todesengel von Auschwitz, auch ein Programm war, genau wie Genomics ohne Rechtswissenschaft heute auch ein Programm ist.¹¹ Bedeutet das ein Programm der Steinreichen, der oberste Ebene der Elite?¹² **„Nur wer die Vergangenheit kennt, hat eine Zukunft“** (Wilhelm von Humboldt/Humanist)

Bitte seien Sie so nett und sehen Sie auch: „Kein wissenschaftlicher Konsens hinsichtlich Sicherheit gentechnisch veränderter Organismen“ Wissenschaftler veröffentlichen Stellungnahme zu der Vergabe des Welternährungspreises an Monsanto und Syngenta Presseerklärung, ENSSER, 21. Oktober 2013. <http://www.ensser.org/media/0513/>

Implizit hat Monsieur Hessel damit persönlich enthüllt warum er in 1948 über die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau geschwiegen hat, wie das in Artikel 6, der Erste Menschenrechte von 1789 aufgenommen war.¹³

Zitat: *„Intoleranz und Hass sind nicht das dringendste Problem. Das dringendste, das erbärmlichste, das schändlichste und das tragischste Problem ist das Schweigen“.* **Ende des Zitats** von Rabbi Joachim Prinz („Prinz und -Martin Luther - King“ von David Jüng wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum Jüdische Studien Berlin-Brandenburg FAZ 26. August 2013).

Neben dieser Tatsache, das die Menschenrechte bei der unmoralischen Pseudowissenschaft GENOMICS den Bürger und Bürgerinnen von Europa keinen Schutz bietet, müssen wir auch beachten, dass das grundrechtliche Verwehrrecht gegenüber dem Staat, die sogenannte actio popularis, in Europa,¹⁴ USA¹⁵ und Russland¹⁶ seit dem Jahre 2005 verschärft worden ist und geräuschlos getauscht wurde für die französische Maxime **„pas d'intérêt, pas d'action“** (Quelle: der Ehemalige Minister Thom de Graaf). Diese Jurisprudenz, liefert dann auch den überzeugenden Beweis das „Rechtswissenschaft“, wenn es sich um das Gemeinwohl (**bonum commune**) und Genomics handelt, nicht mehr in Europa gibt. In Quintessens ist damit die grundrechtliche Versammlungsfreiheit für Meinungsbildungsprozesse von 1848, auch bei den Menschenrechten beseitigt und

¹¹ „The Science of Human Perfection. How Genes Became the Heart of American Medicine“ by Nathaniel Comfort.

¹² **Zitat:** „Der Aufstieg Adolf Hitlers sei möglich gewesen, weil die deutschen Eliten und weite Teile der Gesellschaft daran mitwirkten, sagte Merkel. Eine Mehrheit habe sich bestenfalls gleichgültig verhalten“. Ende des Zitats . Lammert: Adolf Hitler "war kein Betriebsunfall".

¹³ **Zitat:** „Am. 27. August 1789 vollzog die Versammlung die Erklärung der Menschenrechte. Sie war von Lafayette vorgeschlagen worden, den die Unabhängigkeitserklärung der USA beeindruckt hatte. In Artikel 2 heißt es: „Diese Rechte sind Freiheit, Eigentum, Sicherheit und Widerstand gegen Unterdrückung . Artikel 6 besagt: „Das Gesetz ist der Ausdruck des Allgemeinen willens (damit ist die volonté générale von Rousseau und nicht der Wille der Mehrheit gemeint)“ **Ende Zitat.** Dietrich Schwanitz „Bildung“ 'Alles, was man wissen muss' Seite 158.

¹⁴ Jurisprudenz ECHR –LNld11.0.R (CD1) AVS/svl 16. November 2010: „Verlinden gegen die Niederlande“ Petition nr. 3636/09 (Wob Actio Popularis).

Lissabon Vertrag 2007. „Kapitel 3: JUSTIZIELLE Zusammenarbeit in Zivilsachen. Artikel 65. Artikel 2.lid f: **Zitat** „die Beseitigung von Hindernissen für die reibungslose Abwicklung von Zivilverfahren, erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit der in den Mitgliedstaaten geltenden zivilrechtlichen Verfahrensvorschriften“. **Ende Zitat. a)** Warum ‚erforderlichenfalls durch Förderung der Vereinbarkeit? **b)** Was sind die Kriterien des, erforderlichenfalls? **c)** Wie kann man Vereinbarkeit fordern, wenn wir wissen, dass alle Gesetze und Institutionen aus den Prinzipien unserer Grundrechte von 1848 hervorgehen, d.h. politische Versammlungsfreiheit für Meinungsäußerung und Meinungsbildungsprozessen durch die exemplarischen Entscheidungen mit allen Argumenten, allen Fakten, allen Zahlen und allen Einschätzungen, der Mitglieder der politischen Institutionen, was mit dem Verfahrensrechts für Einzelpersonen zusammenhängt, der so genannten Actio Popularis, welche das entscheidende Abwehrrecht des Individuums gegen den Staat darstellt. Was dies in der Praxis bedeutet, siehe Jurisprudenz: „Voor pieren in de Vinex is er geen doorkomen aan“ Raad voor de Journalistiek <http://www.rvdj.nl/2007/19>

¹⁵ **„Demokratie schürt Angst“.** „Der amerikanische Staatsrechtler Rusell Miller warnt von einer Tyrannei“ Der Spiegel Nr. 29/ 15.Juli 2013/Seite 78 und 79. Zitat: „**Spiegel:** „Sind zivile US-Gerichte überhaupt für solche Klagen zuständig? **Miller:** Wenn man als Bürger beweisen kann, das man selbst unmittelbar betroffen ist, dann ja. Das wird aber nicht einfach sein – die Dinge sind ja geheim. Vielleicht können die Snowden –Dokumente helfen“. Interview Dietmar Hipp.

¹⁶ Russlands NGO –Gesetz sorgt deutsche Stiftung (FTD 16/7/12). Bitte seien Sie so nett und sehen Sie das Schreiben der Stiftung VoMiGEN von 20.Juli an der Konrad –Adenauer Stiftung. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/RobkonradAstiftung200712.pdf>

damit auch die grundrechtliche Einwilligungserklärung. Diese Tatsache ist ein große Missachtung der Volkssouveränität.¹⁷ Bei dieser grundrechtlichen Versammlungsfreiheit von 1848 handelte es sich nämlich nicht nur um freie Meinungsäußerungen, aber um freie Meinungsbildungsprozesse über Gesetze, Gesetzesänderungen, Kriegführen und übrige politische Angelegenheiten um dem Gemeinwohl dienen zu können, welche in Quintessens der Idee des allgemeinen Willens von Rousseau entspricht. Diese Idee war in die Menschenrechte von 1789 aufgenommen worden, Artikel 6, und funktionierte zum 1. Januar 2002 bei dem privaten Siegel EKO (Öko) in den Niederlanden. Bitte seien Sie so nett und sehen Sie unsere Beschwerden gegen die neue niederländische Vorsitzende Gerda Verburg bei dem „Committee on World Food Security (CFS)“ der United Nations, von 11. Oktober 2013.¹⁸

Das bedeutet automatisch, das wir zurück sind bei der „**volonté de tous**“ für das Partikularinteresse der Reichen vor der Zeit der Französischen Revolution von 1789, analog an den heutigen Begriff „**Rechtsstaat**“. Auch das ist ein Begriff aus der Zeit vor der Französischen Revolution. D.h., „Alter Wein in neuen Schläuchen“. Das macht das Paradies von Frau Prof. Dr. Ir. Louise Fresco, der ehemaligen FAO Assistentin Direktor-General der Abteilung Landwirtschaft aus dem technischen Agrarleitland Niederlande, möglich. Bitte seien Sie so nett und sehen Sie die sechsteilige Fernsehserie „Louise Fresco's Paradijs“ bei Humana TV. <http://www.humana.nl/ep-46503-frescos-paradijs> Sie verstehen, das dass nicht unser Paradies ist, genau wie Ihre Regeln für Ökolandwirtschaft nicht mehr unsere Regeln sind. Dabei handelt es sich um reinen Populismus, anstelle der Rede der Idee des allgemeinen Willens. Das alles ohne die Antwort auf die Frage zu geben: „Wie groß ist die Tragkraft der Erde in Bezug zum Bevölkerungswachstum und der verfügbaren Nahrung und den übrigen natürlichen Ressourcen?“. Hierbei handelt es sich um die sogenannte Hungergrenze.¹⁹

Ich kann dann auch nicht anders feststellen, das die heutige Demokratie ein Missverständnis der Geschichte ist. Dafür sind meiner Meinung nach die 47 Staatsoberhäupter in Strassburg, mit Vorsitzenden Herr Thorbjørn Jagland, verantwortlich. Herr Thorbjørn Jagland ist auch Vorsitzender des Nobelpreiskomitees. Laut Rundschreiben „Foodwatch-Newsletter“ von 22. Oktober 2013, wurde ausgerechnet der Gentechnik-Konzern Monsanto letzte Woche mit dem Welternährungspreis ausgezeichnet, einer Art Nobelpreis für die Landwirtschaft. Es ist dann auch für jeden einzelnen Europäer vollkommen legitim Herrn Thorbjørn Jagland zufragen mit welcher Legitimität die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau, welche in den ersten Menschenrechten von 1789, Artikel 6, aufgenommen waren, nicht in die heutigen Menschenrechte aufgenommen worden sind? Das gleiche gilt für Artikel 2: „Recht auf Widerstand bei Unterdrückung“ und was meiner Meinung nach, der politische Einfluss von Spinoza gewesen sein muss.²⁰ Bitte tauschen Sie nicht die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau mit dem Volkswillen von Otto von Bismarck wie das durch den ehemaligen Minister Donner im Jahre 2011 in den Niederlanden enthüllt wurde. Er zitierte am Abend der sogenannten Pressefreiheit: **„Gesetze sind wie Würste, man sollte besser nicht dabei sein, wenn sie gemacht werden.“** von Otto von Bismarck, was die Quintessens von Populismus der Modernität darstellt.²¹

Der Unterschied zwischen dem allgemeinen Willen von Rousseau und des Volkswillens des Mehrheitsprinzips von Otto von Bismarck ist: **A)** das es beim allgemeinen Willen von Rousseau sich um eine Konsensdemokratie handelt wobei alle Argumente, alle Fakten, alle Zahlen und Einschätzungen, vorab an neue Gesetze, Gesetzesänderungen, Kriegführen, durch intelligente Vordenker, auf den Tisch kommen müssen (Stuttgart 21) und was der Begriff „**Rechtspflichtstaat**“ entspricht.

¹⁷ „Bürgerwille achten“ Tagesspiegel 22. September 2013.

¹⁸ The Committee on World Food Security (CFS). Die niederländische ausführende Politikerin Gerda Verburg nominiert als Vorsitzender der Kommission für Ernährungssicherheit (CFS) der Vereingte Nationen, nach Inhalt der Tageszeitung „Trouw“ 9. Oktober 2013. Rotterdam/Berlin 11. Oktober 2013. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robvomigenverburg10okt13.pdf>

¹⁹ Es handelt sich hier um die sogenannte Hungergrenze welche in den 50ger Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch die unnatürliche Getreide Revolution, besser bekannt als die grüne Revolution, durch Agrartechnik verschoben worden ist. Damals hatten wir 2.2. Milliarden Menschen bis zu den heutigen 7 Milliarden, gleich der weltbekannten Hockeystick-Kurve des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Es sieht aus, als ob wir eine neue Hungergrenze erreicht haben. Frau Prof. Dr. Ir. Louise Fresco, der ehemalige FAO Assistentin Direktor-General der Abteilung Landwirtschaft, aus dem technischen Agrarleitland Niederlande, nannte dieses extreme Bevölkerungswachstum eine der größten, aber am wenigsten geschätzten Erfolge, der Agrartechnik. (Huizinga Lecture 1998). Thomas Malthus: „Hungergrenze“. Literatur: Françoise Meyer : «roblématique de L'Évolution ». Frans de Waal: „Der Affe und der Sushimeister: Das kulturelle Leben der Tiere“. Andreas Weigl: „Bevölkerungs-geschichte Europas“. Club von zehn Millionen – Niederlanden.

²⁰ Zitat: "Auch Spinoza hatte immer wieder betont, dass die Bewaffnung der Bürger für sie der einzige Weg ist, um nicht von ihren Fürsten unterdrückt zu werden" Ende des Zitats „Administrative Innovationen“ von W. Klever Spinozakenner (Anmerkung 102/p64). Neben diese Tatsache hat er auch gefragt: "Warum machst du was du gefragt wird?"

²¹ **Zitat:** "Populisten sind erfolgreich seit der Souveränität des Volkes basierende Demokratie" **Ende des Zitats.** „Warum ist der Bürger wütend?“ Seite 32. Historiker Maarten van Rossem.



B) Bei dem Volkswillen von Otto von Bismarck handelt es sich um den Populismus der Modernität des Mehrheitsprinzips, der Freundesdienste, der Parteipolitik, Lobbyisten, public intellectuals²² und heute auch die sogenannten „Whistleblower“. Davon sagt Papst Benedikt: **Zitat:** „...In einem Großteil der rechtlich zu regelnden Materien kann die Mehrheit ein genügendes Kriterium sein. Aber daß in den Grundfragen des Rechts, in denen es um die Würde des Menschen und der Menschheit geht, das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht, ist offenkundig: „Jeder Verantwortliche muß sich bei der Rechtsbildung die Kriterien seiner Orientierung suchen‘... **Ende des Zitates.** Papst Benedikt XVI, im Bundestage in Berlin am 22.09.2011.

Wenn das Mehrheitsprinzip nicht ausreicht was bleibt dann übrig? Das kann nur der „volonté général“ von Rousseau, zusammen mit dem „conatus“ und Vollkommenheit von Spinoza, gewesen sein, wie das in den ersten Menschenrechten von 1789 von Marquis Lafayette aufgenommen wurde.¹²

„Wissenschaft ohne Grenze-Holland“ („Science without borders –Holland“)

Bei der Bedeutung des Siegels „**Science without borders –Holland**“ schreiben Sie, das es sich um ein Stipendienprogramm handelt, das von den brasilianischen Behörden verwaltet wird und an den niederländischen Hochschulen und Forschungsinstituten beteiligt ist. Aber wie ist das möglich? Wir allen wissen, dass alles Grenzen hat, d.h. auch Wissenschaft. Ich kann dann auch nicht anders feststellen, dass es sich bei der Bedeutung des Siegels: „**Science without borders –Holland**“ um einen kosmischen Willen des Populismus handelt und was eine semantische Manipulation im semantischen Universum generiert, was die Wurzeln der Andragogik²³ sind. D.h. eine unterschwellige Verhaltensänderung im Denken. Dabei handelt es sich darum das Menschen, sich gewöhnen müssen, um weltweit in einem technischen, digitalen, Panoptikum zu leben, was den Siegel „Wissenschaft ohne Grenzen-Holland“ entspricht, wie das in den Niederlanden im Jahre 2005 durch Prof. Dr. Paul Frissen angekündigt wurde. Wieso ist Edward Snowden ein Wistleblower? Bitte seien Sie so nett und sehen Sie den Artikel: „Der Gottkonzern“. „Amerikas Intellektuelle warnen vor der wachsenden Macht des Silicon Valley. Doch niemand beschreibt die Zukunft so düster, wie Dave Eggers in seinem Roman: „The Circle“ (Süddeutsche Zeitung 19. Oktober 2013). Wieso, ist das düster? Ist was der britische Denker Bertrand Russell schon im Jahre 1952 geschrieben hat nicht düster genug?:

Quote: *"It is to be expected that advances in physiology and psychology will give governments much more control over individual mentality than they now have even in totalitarian countries.... Diet, injections, and injunctions will combine, from a very early age, to produce the sort of character and the sort of beliefs that the authorities consider desirable, and any serious criticism of the powers that be will become psychologically impossible. Even if all are miserable, all will believe themselves happy, because the government will tell them that they are so."* **End of quote** Bertrand Russell - The Impact of Science on Society 1952

Das gleiche gilt für die grenzlose Pseudowissenschaft GENOMICS. Es gib darüber keine Rechtswissenschaft, wie ich das vorher in diesen Brief dargestellt habe. Ohne Rechtswissenschaft müssen die Menschen wieder in der Höhle von Plato leben. D.h., heute nur mit dem politischen Wissen, das der Schatten des digitalen „Crowdfunding“, d.h., Aufgabe der Privatsphäre für den Kampf der Ideen und was der Idee eines digitalen Panoptikums entspricht. Ohne Empörung wurde das durch die niederländischen Studenten akzeptiert. Mit anderen Worten, sie sind gehorsam. Die Ursache hierfür ist die Andragogik, wie das wieder durch jüdischen intellektuelle Vordenker neu erfunden wurde.²⁴ Bitte seien Sie so nett und sehen sie mein

²² „Die noch immer Gilt: Geredet wird über das was in der Zeitung steht.“ FAZ 21. Oktober 2013.

²³ Die erste Nennung des Begriffs Andragogik findet sich in Alexander Kapp (1833): Platons Erziehungslehre, als Pädagogik für die Einzelnen und als Staatspädagogik. Der Begriff Andragogik wurde in den 1920er Jahren neu Erfunden durch den intelligent jüdische Vordenker Rosenstock cum suis. Zufall oder nicht, **Zitat** „Bereits 1933 wusste man es“. Zitat: „Man wusste 1933 bereits, wohin die Reise gehen wird – man konnte es zumindest wissen: Die Nationalsozialisten haben das ganze Volk auf Krieg, auf Gehorsam getrimmt.... **Ende des Zitates.** Die Andragogik ist wieder in den Niederlande neu Erfunden und wieder ist die Bevölkerung auf Gehorsam getrimmt. Kein Protest, kein Dialog über: „Obama: „Spying on citizens allowed“ by the National Security Agency (NSA.)“ Studenten sagen vollkommen politisch apathisch: „Ich habe nichts zu verbergen“.

²⁴ Drs. Thea Cohen, cum suis Universität Amsterdam: Hans Achterhuis, Renée Hablé, Jacquélien de Savornin Lohman, Andries Baart, René Hoksbergen, Joep Schrijvers, Stan Baars, Leni Jansen, Gerhard Smid, Marinus van Beugen, Joseph Kessels, Jan Swagerman, Gejo Duinkerken, Janneke van Mens, Willem J. Vrakking, Cor van Dijkum, Henk Michielse, Godfried van den Wittenboer, Bastiaan van Gent, Lambert Mulder, Gerard de Zeeuw, Martijn de Goede, Ton Notten, En wie vergeten wij nog?! Ida Guinee, Rally Rijkschroeff,



Schreiben an „NIOD“ Frau Prof. Dr. Evelien Gans in Amsterdam über Andragogik und Antisemitismus von 3. Oktober 2013. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/Rob131002gansandragogik.pdf> .

Um diese neue Verhaltensänderung durch Andragogik zu beschleunigen hat man bewusst einen Generationsbruch organisiert. Dafür hatte man geräuschlos die Private Annuität der Renten GmbHs getauscht für eine Annuität des goldenen Handschlags“. Heute gibt's 125.000 Annuitäten goldenen Handschlags“ GmbHs.

D.h., 125.000 professionelle Manager, welche bei ihrer Entlassung einen goldenen Handschlag bekommen hatten, wahren dadurch nicht mehr in der Lage ihre Kenntnisse an die jüngere Generation zu übertragen. Dieser Generationsbruch macht eine grenzenlose Wissenschaft in den Hochschulen und in dem Laboren der Großkonzerne möglich. Meiner Meinung nach geht das nicht. Dieser Sachverhalt ist unmoralisch, weil so das moralische Wissen (Kompetenz) der alten Generation verloren geht. Es geht dann auch nicht um eine „Reform des Denkens“ wofür der verstorbene jüdische „public intellectual“ Stéphane Hessel in seiner Streitschrift „**An die Empörten dieser Erde**“ plädiert, aber um eine Reform der Andragogik und damit auch einer Reform der ausführenden Politik. Das generiert ein neues Bewusstsein und damit automatisch neues Denkens. Dafür müssen wir Anfangen die Idee des allgemeinen Willens von Rousseau für das Gemeinwohl in der „Öffentlichkeit“ darzustellen, und was der jüdische public intellectual „Stéphane Hessel“ als Mitverfasser der UN-Menschenrechtscharta von 1948 vergessen hat. D.h., bei der Wahl zum Europaparlament Ende Mai 2014 muss es dann auch nicht um Personen und Parteien gehen, aber um die Frage, ob wir mit dem Populismus des Mehrheitsprinzips weiter gehen, oder das wir zurückkehren zur Konsensdemokratie, wie das bei der französischen Revolution 1789 – und der europäischen Revolution von 1848 gemeint war. Es ist die einzige Möglichkeit für den Staat seiner Pflicht dem Gemeinwohl zu dienen nachzukommen. Dabei handelte es sich um Argumente, Fakten, Zahlen und Einschätzungen, von intellektuellen Vordenkern, gestaltet durch einen Denkerclub, was die einzige originelle Quelle ist, für der Kohärenz, Ursprung und Objektivität, was die Aussprache von Aristoteles entspricht: „Der Mensch ist ein politisches Wesen“ der Rede. D.h., nicht der Populismus der freien Meinungsäußerungen, wie das heute bei dem Mehrheitsprinzip der Freundesdienste der Parteipolitik der Fall ist. Ich plädiere dann auch dafür den Begriff „**Rechtsstaat**“ zu ändern zum Begriff „**Rechtspflichtstaat**“, was die Pflicht durch Recht dem Gemeinwohl zu dienen entspricht. Im Prinzip geht es hier um das existentielle Thema „**Würde**“, was wir verlieren wenn sie verloren geht (Mathias Schreiber).

Ihrer Antwort entgegen sehend, verbleibe ich mit vorzüglicher Hochachtung. Ihr Diener für das allgemeine öffentliche Wohl*.

Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN) .

Robert A. Verlinden.

Teilnehmer der „GMO Free Europe Conference“ 4- 5. September 2012. Verlinden ehemaliges Vorstandsmitglied bei „Plattform Biologica“. Ehemaliges Mitglied des Beirats der Kontrollstelle „SKAL“ des privaten Logogramms „EKO“ und ehemaliger stellvertretender Vorsitzender des Vereinigung für Öko -bioladen in die Niederlande (VWN). Er ist Gründer der Stiftung zur Vorbeugung des Missbrauchs durch Genetische Manipulation. (VoMiGEN). Beim Wahlkampf Kandidat 17 der ehemaligen "Bürger-Liste" statt „Partei-Liste“ www.lijt14.nl ,und Kandidat Nr.1 der ehemaligen www.lijt11.nl. Beide politischen Bewegungen sind im Jahr 2006 und 2010 in den Niederlanden durch die unabhängige westliche Presse Freiheit, d.h., Freiheit zu schweigen, anstelle die Pflichten der Erklärung über die Prinzipien journalistischer Arbeit die „Code de Bordeaux“ von 1954 zu respektieren, tot geschwiegen und durch den Staat und den europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg diskriminiert. Bitte sehen Sie Jurisprudenz: „Verlinden (II) gegen die Niederlande“ Petition nr.35911/09 EMRK-LNld11.OR (CD1). AVS / fme den 8. August 2011. <http://www.gentechvrij.nl/plaatjesgen/robverlaegennl.pdf>

**Zu Ehren der alten Widerstandskämpfer „Liebe zur Erde und der Welt“ ist eine Plattform von Dienern im Aufbau, für die Entwicklung des allgemeinen öffentlichen Wohls zu dienen, ohne eigene Dossiers zu bevorzugen. Gustav Mahler: Das Lied von der Erde ~ Von der Schönheit : <http://www.youtube.com/watch?v=Pleyx8R9RhU>*

Beilage: I Jurisprudenz: ECHR -1LGer11.00R. AVS/GDR/aw „Beschwerde Nr.63079/10 „Stichting Ter Voorkoming Misbruik Genetische Manipulatie“ VoMiGEN vom 24. Januar 2013.